

# Neue Wege für eine bessere Vernetzung und Professionalisierung von afrikanischen Organisationen in Salzgitter und Niedersachsen

**Workshop und Treff**

**24.11.2018**

**15:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Evangelische Familien-Bildungsstätte Salzgitter  
Kattowitzer Str. 225 · 38226 Salzgitter**

**Notice: The Workshop can / will be held in English, German, French and Bambara/Mandinga and translated simultaneously**

*Notre but est de renforcer les initiatives et les organisations africaines existantes et créer des réseaux. Nous voulons à cet égard discuter avec vous sur de nouveaux chemins à suivre pendant cet atelier. Débattre les difficultés et les voies à suivre. Les questions sur la fondation d'une association et sa gestion seront aussi à l'ordre du jour. De nouvelles idées sur la vie communautaire de la diaspora auront aussi leur place. Les problèmes des réfugiés du point de vue des africains seront aussi discutés.*

**15:00** : Arivée/Ankunft – **15:15** – Introduction / Einführung – **16:00** Pause/Kaffee

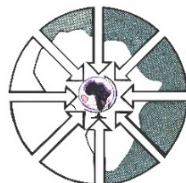
**16:15** – World Cafe: Discussion / Diskussion über Themen **17:00** Pause / Kaffee **17:15** – Rapport des Thèmes –Bericht aus den WSP **18:30** – Buffet africain / Afrikanisches Buffet **19:00** échanges /Austausch und Kulturbeitrag / apport culturel.

Der Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland wurde zwecks Strukturförderung vom BAMF finanziell gefördert, um u.a. die Professionalisierung von afrikanischen Vereinen voranzutreiben.

**Unser Ziel ist die bestehenden afrikanischen Organisationen, zu stärken und besser zu vernetzen.**

Um die Zusammenarbeit der bestehenden Afrikanischen Organisationen in Salzgitter bzw. Niedersachsen zu stärken und gemeinsam mit diesen Organisationen neue Perspektiven zu entwickeln, findet am 24.11.2018 von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr in Kooperation mit der afrikanischen Gemeinde in Salzgitter den Workshop statt.

*Eine Veranstaltung vom Zentralrat der afrikanischen Gemeinde e.V. und der afrikanischen Gemeinde und Freundkreise in Salzgitter*



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages